

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1919**

20 (24.1.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-407363](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-407363)

Wilhelmshavener Tageblatt

Bezugspreis. Das „Wilhelmshavener Tageblatt“ erscheint an jedem Werktag nachmittags. — Der Bezugspreis beträgt bei der Post vierteljährlich M. 5.25, monatlich M. 1.75 — ohne Anstellungsvergütung — bei der Geschäftsstelle (Kroonprinzenstraße Nr. 22) M. 5.25 bezgl. 1.75 frei ins Haus.

Amthlicher Anzeiger

Anzeigen. Preis für die einseitige Zeile oder deren Raum für hiesige Anzeigen 30 Pf., für auswärtige 30 Pf., im Anzeigenteil 1 M. — Anzeigen nehmen entgegen die Geschäftsstelle, unsere Annoncenstellen und alle auswärts Annoncen-Expeditionen. Fernsprecher: Schriftleitung Nr. 1160, Geschäftsstelle Nr. 116.

Zugabezeitung für Wilhelmshaven-Nürtingen sowie Oldenburg-Nürtingen. Veröffentlichungsblatt der Marine- und Zivil-Behörden

Anzeigen-Annahmestellen: Robert Jochims, Ockerstraße 49, Otto Brockmüller, Alsterstraße 49, Johann Gangmann, Marktstraße 8, C. Felix, Ockerstraße 65, Drogerie Reil, Wilhelmshavenstraße 82 für Aufnahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, sowie für telephonische Geschäfte siehe Anzeiger. — Bei gerichtlicher Einziehung der Anzeigentafeln wird der volle Betrag berechnet.

Nr. 20.

Freitag, 24. Januar 1919.

45. Jahrgang.

Eine ernste Drohung der Bremer Ärzte und Apotheker.

Die Umsturz-Bewegung.

Eine ernste Drohung.

Bremen, 22. Januar. Eine Erklärung der bremischen Ärzteschaft im Anzeigenteil der „W.Z.“ erklärt, daß mit einer sofortigen Ärzteschaftsversammlung der gesamten Ärzte und Apotheker Bremens zu rechnen ist, wenn das öffentliche Leben und die Versorgung der Stadt abermals durch politische Streiks und politische Verhaltungen seitens der radikalen Elemente gefährdet werden. Dieser ernste und gerechtfertigte Entschluß ist Ständes, von dem das Wohl und Wehe der gesamten Bevölkerung in höchstem Maße abhängt, und das Seine tun, dem Wirken der Vernunft sich zu wehren und Unverantwortliche wie Verantwortliche auf die verhängnisvollen Folgen einer gegen das Wohl der überwiegenden Mehrheit gerichteten Gewaltpolitik hinzuwirken. Es ist mit Freunden zu begehren, daß hier endlich einmal mit Ernst und Energie gegen die gewalttätigen, die maßlosesten Gewaltpolitik der Kommunisten, die ihre Mitmenschen wie sich selbst auf das allerhöchste schädigen. Noch ist es Zeit, das Unheil abzuwenden, daß durch die Verdrängung aller der Vernunft einer ganzen Bevölkerung verschonert werden kann. Hauptsächlich liegt auch hier die Vernunft über den Wahnsinn, wie es 4. u. vor einigen Tagen in Curhaven der Fall war, wodurch die Androhung des Auswanderens der Reichs- und Telegenossen derer, die finanzielle Schmelzdruck noch in letzter Stunde verhindert wurde.

Freisinn Hannover.

Hannover, 21. Januar. Nach einer Mitteilung der Presse- und Nachrichtenabteilung des Reichs- und Soldatenrats Hannover hat sich dieser, nachdem er alle von Resolutions aus der Provinz, in denen die Errichtung eines freien Bundes in freien Deutschland gefordert wurde, der Resolution übermietet hatte, dafür ausgesprochen, daß nach der Veröffentlichung des Entwurfs der neuen Reichsverfassung, der nach § 11 nach die Errichtung neuer deutscher Bundesstaaten innerhalb des Reichs ermöglicht, somit die Wünsche der Bevölkerung hinsichtlich der Errichtung eines föderativen Bundes nachzusehen, die hannoverschen Wünsche sind die sozialistische Forderung ihre Berücksichtigung finden können, da die angegebenen Voraussetzungen zutreffen.

Zahl der Erwerbslosen in Berlin.
Berlin, 22. Januar. Die Zahl der Erwerbslosen nimmt in Berlin ständig in erheblichem Maße zu. Am Ende der vorigen Woche zählten in den Großberliner Gemeinden zusammen 173 640 Personen (in der Vorwoche 147 381) Arbeitslose Unterbringung.

Die Kämpfe in den Ostprovinzen.
Berlin, 22. Januar. Einjährige Truppen, besetzt mit einem freiwilligen finnischen Bataillon, eroobten Narva und nahden dabei große Kriegserfolge an. Inzwischen sind die Russen in jählicher Weise von der Front zurückgeworfen worden, die einjährige Division gegen Wladi begannen.

Troß für die alte Ordnung.
Berlin, 22. Januar. Troß tritt in den von ihm und sein verfahrenen Geistigen. Die höchsten Aufgaben der Gewerkschaft und Arbeit, die in der Ordnung für die Widerbestimmung aller bewährten Einrichtungen ein. Dies tritt besonders in keiner Abänderung über die Stellung des Profetariats zur Arme hervor. Wenn er sagt: „Wir müssen den militärischen Profeten in ihrem Verze und in Kampfe die volle Verantwortung aufzulösen, ihnen hingegen auch alle notwendigen Rechte einräumen für die Errichtung einer Volkswirtschaft, darunter auch die Gewerkschaften zu gelten.“

Der Polenkrieg.
Berlin, 22. Januar. Das große Hauptquartier im Osten wird dem „Vot.“ zufolge, bereits am 24. d. M. nach Kolberg verlegt. Die Armeekorps-Verordnung werden der Krieg der Kommanden übernehmen. Das „Vot.“ wird in Kolberg, das aber demnach in eine kleinere Garnison verlegt werden dürfte, und das „Vot.“ wird in Breslau, das nach Sagan verlegt wird. Oberbefehlshaber im Westen ist General der Infanterie Otto von Below, sein Generalinspektor General der Infanterie von Seekt, sein Generalinspektor General der Infanterie von Seekt. Dem nächsten „Vot.“ wird das 10. „Vot.“ von Tallenberg unterstellt, das bisher in Ostpreußen war und jetzt in Ostpreußen ist. Zum Chef der obersten Behörde wird das Reichsministerium unterstellt. Das Reich soll eine eigene Fahne, schwarz mit dem Totenkopf, erhalten.

Zu den Waffenstillstandsverhandlungen.

Die Redereien gegen Erzberger.

Samburg, 21. Januar. Die hiesigen und Bremer Redereien haben die Reichsregierung ein Streichen gerechtfertigt, in welchem sie Einpruch erheben gegen die behaupteten Verschlüsse, welche im Trierer Abkommen vom 10. Januar über die deutsche Handelsflotte, unter Mitwirkung des Staatssekretärs Erzberger, geschlossen worden sind. Die Redereien weisen darauf hin, daß diese Verschlüsse der deutschen Handelsflotte unbeschädigt Schaden zufügen müßten und daß eine weit ausgedehnte Arbeitslosigkeit an den Küsten, sowie ein völliger Zusammenbruch der deutschen Redereien die notwendige Folge der mit Zustimmung Erzbergers geschlossenen Verschlüsse sein müßte.

Lebensmittelzufuhr aus dem Ausland.

Berlin, 22. Januar. Neuerdings wird, daß in zwei bis drei Wochen deutsche Handelsflotte unter der Kontrolle der Alliierten wieder auf See fahren, hauptsächlich um den früheren Feinden der Alliierten Lebensmittel zuzuführen. Es ist in noch im Interesse der Menschheit als auch der öffentlichen Ordnung, daß den betroffenen Gebieten und schließlich Ländern baldmöglichst Hilfe gebracht werde. Die vom Obersten Kriegsrat ernannte alliierte Lebensmittelkommission hat von Seite der Reichsregierung die Bitte um Hilfe mit der kürzesten Frist besprochen, wo sie mit der Regierung und Vertreter der Schiffahrt befehlen, zusammengekommen sei. Wegen des nicht geordneten Zustandes im Reichsgebiet sind die Delegierten der Alliierten im Zweifel gewesen, ob inwendige soziale Autorität vorhanden sei, um ein Uebereinkommen verbindlich abzuschießen. Aber die deutschen Delegierten haben beweiskräftig dargelegt, daß sie in der Lage sind, die Lebensmittelzufuhr zu gewährleisten. Es ist beabsichtigt, daß Deutschland eine wesentliche Menge Lebensmittel, insbesondere Weizen, Fett und konzentrierte Milch, kaufen und importieren darf. Die Konferenz in Triest sei als erste Anzeichen davon, daß sich hier kritische und deutsche Hilfswilligkeit Kriegsgewinn in Verhandlungen traten, bemerkenswert gewesen.

Rotterdam, 22. Januar. Neuerdings wird, daß eine Paris. Der dritte Rat der Entente für die Besetzung der Niederlande tritt am 20. Januar unter dem Vorsitz von Hoover zusammen. Er beschloß, in Triest sowie in Venedig Konstantinopel und Kopen interalliierte Ausschüsse einzusetzen. In einem Briefe an Hoover erstattet der Reichsminister des Reichs zum Schutze von Lebensmitteltransporten für Kopen zu treffen. Ferner soll Deutschland genötigt werden, seine Wälder für die Ernährung der noch auf dem Feindes Boden weilenden russischen Gefangenen zu erfüllen.

Wahlbewegung.

Das neueste Wahlergebnis.

Berlin, 22. Januar. Bis heute Abend 11 Uhr war das Wahlergebnis für sämtliche 421 Wahlkreise (auf 516 Wahlkreise entfallen 12) bekannt. Danach haben erhalten: Deutsche nationale Volkspartei 34 Wk., Christliche Volkspartei 88 Wk., Deutsche Volkspartei 29 Wk., Deutschdemokratische Partei 77 Wk., Sozialdemokratische Partei 164 Wk., Unabhängige Sozialdemokratische Partei 24 Wk., Freie Arbeiterpartei 11 Wk., Nationalsozialistische Partei 1 Wk., Landarbeiterdemokrat in Schlesien 4 Wk., Bayerische Bauernverbände und 2 Vertreter des bürgerlichen Bauern- und Arbeiterbundes. Die Sozialdemokraten haben alle 188 Mandate erhalten, den Bürgerlichen Parteien sind 233 Sitze anzuweisen. Das gibt ein Uebergewicht von 45 Stimmen. Dieses Ergebnis hat sich durch das Resultat in dem 27. Wahlkreise (Wk.) weiter ausbreiten der Bürgerlichen Parteien. Die härteste bürgerliche Partei ist auch jetzt das Zentrum geblieben.

Wahlergebnis für Bayern.

München, 21. Januar. Nach einer vorläufigen Berechnung würden von den 45 Sitzen Bayerns für die deutsche Nationalversammlung erhalten: Bayerische Volkspartei 18 Sitze, Sozialdemokraten 16 Sitze, Deutsche Volkspartei 5 Sitze, Bayerischer Bauernbund 4 Sitze, Nationalsozialistische und Mittelpartei 2 Sitze, Unabhängige 6 Sitze, zusammen alle 45.

Kandidaten zur Reichsversammlung.

Berlin, 22. Januar. Wie der „Vot.“ berichtet, hat, und man in sozialdemokratischen Kreisen Stimmung dafür, daß General Großer Präsident der deutschen Republik wird. In Kreisen des Berliner „Vot.“ aus dem Reichsminister des Reichs, die die hiesigen Angelegenheiten der Reichsregierung, werden Anträge gemacht, daß Herr Erzberger gemacht. — Das wäre allerdings ein sehr ungeeigneter Kandidat.

Ausland.

Wliffon verläßt Paris.

Rotterdam, 22. Januar. Durch die finanziellen Krisen und den langwierigen Gang der Pariser Konferenz, läßt sich Wliffon bestimmt, noch der Sommer nur kurze Zeit und nur zur Erledigung der dringenden Staatsgeschäfte in Washington zu bleiben, um gleich nach Schluß des amerikanischen Kongresses nach Paris zurückzukehren. Geheftlich wird dabei betont, daß diese Wliffon nichts mit ersten Umständen in Washington zu tun habe, was im Gegenteil.

Inserat

Sreikorpis Kieckhoff
siehe letzte Seite!

Aus den Zerstörten.

Wilhelmshaven, 22. Januar.

Wahlkreise. Es scheint noch nicht allgemein bekannt zu sein, daß die für die Reichsversammlung bestimmten Wahlkreise ohne weiteres auch für die Wahl zur preussischen Landesversammlung gelten. Am 20. d. M. haben alle Einwohner Bremens, die am vergangenen Sonntag gewählt haben, wiederum ihre Stimme abgegeben. Hier hinsichtlich nur ausgereicht ist aber nur in der Reichsversammlung übergegangen war, kann für die Reichsversammlung noch beabsichtigt werden, wenn er durch Annahme sich als wahlberechtigt ausweist. Ebenso können die, die bis zum 28. Jan. 1919 20. Lebensjahr erreicht, ihr Wahlrecht ausüben. Grundsätzlich ist aber unter allen Umständen, daß bei solchem Sonntag mittags um 12 Uhr in Bremer Nr. 8a des Rathauses ein entsprechender Antrag gestellt wird. Die Wahlmänner behalten ihre Gültigkeit.

Eine öffentliche Wählerversammlung wird die Deutsche Volkspartei morgen Abend abhalten. Der erste Kandidat der für die Wahlen zur preussischen Landesversammlung aufgestellten Liste, Herr Amtsrat Siebel aus Leer, wird über die Aufgaben der Landesversammlung sprechen.

Vortrag im Gewerbeverein. Zum Anhalten an Hermann Düns, der als 48jähriger Kriegsveteran am 20. September 1914 vor Reims gefallen ist, wird auf Veranlassung des Gewerbevereins am Sonntag, den 27. Januar, der bekannte Dichter und Vortragshilfster Dr. Friedrich Caspelle einen Vortragsabend geben. (S. 11.)

Wichtig, Kerkelde! Die Kriminalpolizei teilt mit, daß nachdem erst vor kurzem eine Einbrecherbande, die es besonders auf Keller abgesehen hatte, geschnitten wurde, noch kurze Wege wieder Keller einbrecher an der Arbeit sind. In den letzten Tagen sind eine ganze Reihe von Keller einbrechern zur Festnahme gekommen. Die Lage arbeitet zu allen Tageszeiten, die Leute sind aufpassen fortzusetzen. Die Einbrecher werden aufgefunden, ihre Keller noch Wertsachen durch feste Schlösser und Eisenbeschläge zu sichern und wiederholt nachsehen. Verdächtige Personen in Kellern und Hausfluren sind festzunehmen. Die bann telephonisch herbeigerufenen Kriminalpolizei (Ferruss 31 und 11604) wird jederzeit Besuche zur Verfügung haben, um die Personensachen und den Tatbestand festzustellen. Gewarnt wird besonders vor Leuten, die nach Hausbesuchern fragen. Die Kriminalpolizei bittet um Angaben, ob in letzter Zeit ein Anbieten von eingemochten Früchten und anderen Konferenzen, von Butter, Wein, Eiern (besonders Eiergerichte) und Stärke beobachtet worden ist.

Polizeibericht. In der Nacht vom 16. zum 17. wurden aus einer Wohnung 1 Paar lange wollene Tauchstiefel, 1 Taucher-Unterhose und 1 Taucherhose entwendet. — Ferner werden gestern aus einer Schule zwei Knaben-Überzieher gestohlen. Angaben, die zur Ermittlung des Täters führen können, erbittet die Kriminalpolizei.

Nürtingen, 22. Januar.

Die Reichsversammlung im Rathaus Nürtingen ist aufgehoben und deren Aufgaben sind den beiden anderen Ausschüssen der Stadt geteilt worden. Das Wahlergebnis der Sitzung ist aus der heutigen Bekanntmachung des Magistrats ersichtlich.

Amgegend u. Provinz.

Tener, 22. Januar. Vom Amtsvorstand ist auch eine Einladungsanfrage eingeleitet worden, und zwar im Goltzof „Zum Schilling“. Ebenfalls hat der Amtsvorstand eine Kriegswaffenfabrik einrichtung ins Leben gerufen, nämlich eine Kitzleranstellung für Kriegswaffen. Neben dem Amtshauptmann sind 17 Helfer in dieser Sache tätig.

Wittmund, 22. Januar. Der Kreisaußschuß erteilte dem Sandwirt Reines in Schutterum die Genehmigung zum Betriebe der Eisenbahnstrecke auf der Eisenbahnstrecke in Goltzof. Reines tritt die Wittschaft am 1. Februar d. J. an.

Wittmund, 22. Januar. Der Landbesitzer Reines in Kreyburg verkaufte seine selbst besessene Landstelle zur Größe von etwa 2 Hektar für den Preis von 22 600 M. an den Handelsmann Jansen in Upphof.

Oldenburg, 22. Januar. Der frühere Großherzog wird im April nach Kassel überföhrten.

Oldenburg, 22. Januar. Der Demobilisierungspost für das 1. und 3. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 22 in Oldenburg für das 2. Bataillon wurde. Dem Regiment gehören jährliche Divisions an. Es gehört zu der in den Heeresberichten öfters erwähnten 60. Heeres-Division.

Oldenburg, 22. Januar. Prof. Kuchmann der am die Entlassung seines Bürgermeisterslichen Lebens bedenklichen Organist an der Landesbibliothek, der sein Amt 53 Jahre lang versehen hat, tritt am 1. August d. J. in den Ruhestand.

Bremen, 22. Januar. Die drohenden finanziellen Schwierigkeiten sind gestern durch ein Finanzabkommen mit großen Berliner Banken behoben worden.

Emden, 22. Januar. Während des Wahlkampfes vertrieben sich am Vormittag hier das Gerücht, der erste Kandidat der deutschen Volkspartei Dr. Stresemann, der bekanntlich wenige Tage zuvor in Norðhorn infolge der gegen ihn und seine Partei geföhrten wäldrigen Wäldrigen schwer mißhandelt und verletzt worden war, sei gestorben. Das gerüchtete die Wählerversammlung der deutschen Volkspartei zur sofortigen Herausgabe eines Flugblattes, das die Unrichtigkeit dieses Gerüchts darlegte. Die Erregung der Einwohner Emdens war so groß geworden, daß den beteiligten Kandidaten die Kandidatur föhrlich aus der Hand gerissen wurde.

Briefkasten.

Hans D. Ein bayrisches Tagewort ist gleich 34,073 a.

Letzte Meldungen.

Berlin, 22. Januar. Der Centralrat der U- und S-Mittel soll, wie verlautet, gegen die Tagung der Nationalversammlung in Weimar Einspruch erhoben haben.

Berlin, 22. Januar. Eine weitere erhebliche Einschränkung d. Eisenbahnverkehrs ist infolge d. Annahme der schmalgaugeigen Weisenstillstandsvereinbarung erforderlich geworden. Wegen der Auslieferung des größten Teiles der Lokomotiven und Wagen verkehren vom 23. Januar ab in ganz Deutschland nur noch 12 Schnellzüge.

Berlin, 22. Januar. Am Streit der Getreidearbeiter ist soden eine Einigung erzielt worden. Berlin kann in kurzer Zeit mit dem Wiederbeginn der elektrischen Beleuchtung und dem späteren Abend mit der Wiederaufnahme des Straßenbahnverkehrs rechnen.

Berlin, 23. Januar. Das „V. Z.“ erfährt aus Stockholm: Die einjährige sozialdemokratische Zeitung meidet, Troß noch an Einwirkung gelangt, daß die Reichsregierung maßgebend gewarnt sein werden, Petersburg über eine große Niederlage im Norden erfährt, da die ganze Arme mit dem Generalen an der Spitze zum Feinde übergegangen ist. Zeit Donnersbergt streiken 60 000 Arbeiter in Petersburg.

Samburg, 22. Januar. Drei Polizeikommissare im Osten werden heute mittag von einem Zuge entführt. Die schnell bedrückte Polizei vertrieb noch einiger Zeit die Kommunisten wieder.

Seid sparsam mit den Kartoffeln!

Die Demobilisierung rückt fort, unsere Feldgrauen kehren in die Heimat zurück. Es kommt jetzt darauf an, das wirtschaftliche Leben wieder in Gang zu bringen und Gelegenheit zu redlicher Arbeit zu schaffen. Insbesondere muß für den Handwerker, der an den öffentlichen Arbeiten keinen oder nur geringen Anteil gewinnt, gesorgt werden. Es ergeht deshalb an jeden Privatbetrieb und Privathaushalt die dringende Aufforderung, diejenigen Arbeiten und Aufschaffungen, die während des Krieges zurückgestellt wurden, sowie alle Verbesserungen und Ausbesserungen jetzt in Auftrag zu geben. Bleiben unsere Handwerker jetzt ohne Verdienst, so können Zustände entstehen, die der Gesamtheit und jedem Einzelnen großen Schaden bringen.

Wilhelmshaven, den 22. Jan. 1919.
**Arbeitgeberverband für das
 Tischlergewerbe
 Deutscher Holzarbeiterverband
 Magistrat Wilhelmshaven.
 Stadtmagistrat Rüttingen.**

K. A.-Seife.

Wir machen darauf aufmerksam, daß K. A.-Seife auch wie vor nur gegen Marken verpackt werden darf. Falschverpackte haben Bestrafung zu erwarten.

Wilhelmshaven, den 22. Januar 1919.
 Städtisches Lebensmittelamt.

Bekanntmachung.
 Die Bekleidungsstelle im Rathaus Wilhelmshaven wird mit dem heutigen Tage aufgehoben und den Angehörigen stellen Schullehrer Wilhelmshavenstraße und Schule Lönndich zugeteilt. Die Anwohner von:
 Alteingroben 1-119, Almgallstraße, Bremerstraße, Eberstraße, Gattenstraße, Gärtenweg, Geroldstraße, Götterstraße, Grenzstraße, Gieselerweg, Goltzstraße, Kadenstraße, Kadenstraße, Kosenbürgerweg, Kützingstraße, Schanzweg, Schanzweg, Schillingstraße, Stadtpark, Steinhilberstraße, Tollenweg, Wenzelstraße, Wenzel- und Wiesenhof werden jetzt in der Kindgasthof-Schule Wilhelmshavenstraße abgeholt.
 In der Ausgabestelle Schule Lönndich werden abgeholt die Anwohner von:
 Alteingroben, Wismarstraße 148-201, Bremerstraße, Bülowstraße, Dammstraße, Gieselerstraße, Goltzstraße, Grenzstraße, Geroldstraße, Götterstraße, Kadenstraße, Kadenstraße, Kosenbürgerweg, Kützingstraße, Schanzweg, Schanzweg, Schillingstraße, Stadtpark, Steinhilberstraße, Tollenweg, Wenzelstraße, Wenzel- und Wiesenhof werden jetzt in der Kindgasthof-Schule Wilhelmshavenstraße abgeholt.
 In der Ausgabestelle Schule Lönndich werden abgeholt die Anwohner von:
 Alteingroben, Wismarstraße 148-201, Bremerstraße, Bülowstraße, Dammstraße, Gieselerstraße, Goltzstraße, Grenzstraße, Geroldstraße, Götterstraße, Kadenstraße, Kadenstraße, Kosenbürgerweg, Kützingstraße, Schanzweg, Schanzweg, Schillingstraße, Stadtpark, Steinhilberstraße, Tollenweg, Wenzelstraße, Wenzel- und Wiesenhof werden jetzt in der Kindgasthof-Schule Wilhelmshavenstraße abgeholt.
 Rüttingen, den 22. Januar 1919.
 Stadtmagistrat, Dr. Queten.

Die Ausgabe der Kartoffelkarte B
 für die Zeit vom 27. Januar bis 16. März d. J. für diejenigen Verbraucher, welche ihre Karte in Schule und Speisestellen, Kaffee- und Kegelstätten einnehmen, sowie für solche, welche ihre Kartoffeln in kleinen Mengen beziehen wollen, erfolgt in der Kartoffelkartenstelle Schule Lönndich im kleinen Schulgebäude, Ecke Schul- und Almgallstraße und zwar gegen Austausch von Teil 4 der blauen Kartoffelkarte A.
 Städtisches Kartoffel- u. Gemüseamt Rüttingen.

5. Gewerbevereinsvortrag
 Montag, den 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr.
 Dr. phil. Friedrich Laetzel, Münster i. W.
Löns-Abend.

1. Einführung.
 2. Nieder und Walloden.
 3. Der Gaukönig. Die Geschichte einer Frau.
 4. Kubb der Hüne. Eine Kuppelgeschichte.
 5. Hausfriedensbruch. Eine Sage und Staren-geschichte.
 6. Hüttemann u. Hüttenluden. Ein Tiermärchen.
- Eintritt für Nichtmitglieder 1.50 Mk., Schüler- u. Soldaten 1.00 Mk. Der Vorstand.

Bellachini!
Seemannshaus
 Heute Donnerstag, den 23. Januar, Nachm. 4 Uhr: Gr. Kinder- und Familien-Vorstellung. — Abds. 8 Uhr Hauptvorstellung Zum Schluß: Große **Geistererscheinung**
 Morgen Freitag, 24. Januar: Letzte 2 Vorstellungen.

Achtung! Achtung!
Billiger werden Pelze
 sei mit modernisiert. Abgetragen werden wie neu. In 8 Tagen lieferbar. Freitag, den 23. 1. ist die letzte Sendung abzugeben. Freitag Ausnahme von 10-3 und von 6-7 Uhr nachmittags (Südküste 1, Ecke Ankerstraße (Südküste)).

Neu! Billig! Neu!
 Abgelegte Straußfedern, Neurenen u. sonstige weiche Federn, schwarz und farbig, verarbeitet in zu Stolas und Wags zu sehr billigen Preisen. Beschäftigungsvoll.
W. Ferchland, 1. mod. Pelznäherer,
 Harburg (Elbe), Lindenstraße 11.
Salzgurten
 eingetroffen.
Arnold Beyemann.
 Wer erteilt Unterricht in einfacher und doppelter Buchführung?
 Aufsuchen unter F 35 an die Geschäftsst. d. W.

Bürger und Bürgerinnen : von Wilhelmshaven! :

Wenn Ihr eure Interessen geschützt wissen wollt, so wendet Euch ab von der Demokratischen Partei, denn diese hat nach öffentlichem Ausdruck ihres zweiten Landtagskandidaten Freiherrn v. Nichteusen den Entschluß gefaßt, ihre Politik gemeinsam mit der Sozialdemokratie zu machen. Ferner hat sich diese Partei, wie Herr v. Nichteusen gleichfalls ausführte, noch nicht entschlossen, den Berufskelungsbestrebungen am Bundesstaat Preußen entgegenzutreten. Es sind Mächte am Werke, den Preussischen Staat in verschiedene Einzelrepubliken zu zergliedern! Diese Aufteilung Preußens in verschiedene Staatsgebiete ist bei Kriegsbeginn den Köpfen unserer grimmigsten Feinde entsprungen. Jetzt wollen deutsche Männer zur Selbstverflümmelung des Vaterlandes die Hand reichen, dagegen wende sich jeder echte Deutsche einmütig mit der Deutschen Volkspartei!

**Geschlechts-
 leiden**
 aller Art, ohne Speizen, ohne Quecksilber u. Salvarsan ohne Berufshilfe. Viele Dankschreiben u. ärztliche Urteile liegen vor.
 Prosekt gratis u. franco.
Dr. T. Timm
 Hannover, Mühlstraße 6.

Adler-Theater.
 Direktion: Karl Arnold.
 Heute und folgende Tage:
Die Rose von Stambul.
 Rauchen streng verboten!

Wer verbietet, Schenke abführt i. Land. Waffenschmied? Preis 1000 an die Geschäftsstelle d. W.
Elisenlust
 Gemmt. Weinkube. Gute Küche. Es ladet ein W. Pfeiffer.

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE PARTEI

RODROR-DEUTSCH-DEMOKRATISCHE-PARTEI-KELDEN
 WILHELMSHAVEN-RÜTTINGEN

Deutsche demokratische Partei.

Allen Parteimitgliedern,

die uns bei den Vorbereitungen zur Wahl für die Nationalversammlung und am Tage dieser Wahl in so aufopfernder Weise unterstützt haben, sagen wir hiermit

umsern herzlichsten Dank!

Ihre uneigennützig aufopfernde Arbeit, ihre Opfer an Zeit und Geld für unsere große Sache haben es uns ermöglicht, den

Sieg

zu erringen, an dem wir uns jetzt erfreuen können.

Wir sind gewiß, daß sie auch für die Wahl zur preussischen Landesversammlung am kommenden Sonntag ihre Arbeitskraft in den Dienst unserer Sache stellen werden, damit es uns gelingt, an diesem Tage einen noch größeren Sieg zu erringen.

Partei-Vorstand.

Kapitaler
 Deutsch-Kurhaarende
 außerordentlich schönes Exemplar, in Rose, steht gut vor. Mitsoyarteur, hatlontier Werkbund. Preis 650 Mk. Bestat. bei W. Glabandt Dr. Nieokau, Kaiserstraße 38, III.

Berfette Schneiderin
 sucht ab 1. Februar d. J. lohnende Beschäftigung. Offerten unter F 35 an die Geschäftsstelle d. W.
Geld gegen monatliche Abgabe, bestat. N. Calderarow, Gamburg 6.

Bezahle
 jeden Preis für ein am liebsten partiere geeignetes verfügbares Zimmer zum Unterrichten von Wöbeln. Zu erfragen Bremer- bahn Warten Rathaus).
Fr. Klemmsen

Tanzunterricht!
 Privat-Unterricht zu jeder Zeit in meinem Institut, Böhlenstraße 118 (Gaststätte der Strahlenbahn Warten Rathaus).
Fr. Klemmsen

la Sauerkraut
 ohne Karven.
Arnold Beyemann

wählt Liste Stendel

der deutschen Volkspartei.

Freibau.

Der Fleischerkauf für den Freitag am Freitag, den 24. Januar d. J. für die Nr. 1250-1305 v. 8-9 Uhr, Nr. 1306-1345 v. 9-10 Uhr, Nr. 1346-1385 v. 10-11 Uhr, Nr. 1386-1425 v. 11-12 Uhr, Freitag u. Fleischerkäufe sind mitzubringen. Die Seiten sind genau umzugehen. Die Schlichtungsbeurteilung. E. v. r. g.

Schulvertreter der wahlberechtigten Eltern an Schülern ab die zum 25. d. Mts. bei uns anmelden. Generell. Schülervorstellung. K. v. r. g.

Vermietungen

Im vermieten a. 1. April 4-5 Zimmerwohnung nebst Veranda und reichlichem Zubehör, evtl. mit Stall und Gartenland. Villa Meines, Gesellschaftsstraße 40.

Möbl. Zimmer zu vermieten. L. v. r. g. Nr. 17. II.

Mietgesuche

Ein nettes, gemüthliches Wohn- u. Schlafzimmer von ruhigen Leuten, Nr. 1, 2, in der Nähe oder Halternauerstr. zu mieten gesucht. Offerten unter W. an die Geschäftsstr. d. W.

Gut möbl. Zimmer sofort, auf Hof- oder Hof mit sep. Eingang gesucht. Offerten an H. v. r. g., Kronprinzenstraße 22.

Gesucht zum 1. Februar 2 möblierte Zimmer mit 2 Betten und Kochgelegenheit. Sep. Eingang bevorzugt. Off. mit Mietpreis an H. v. r. g. an d. Geschäftsstr. d. W.

Zu verkaufen

Gebräuchter Kinderwagen zu verk. Geschäftsstr. 9.

Zu verkaufen Küchenschrank, Matrasse, Bett, großer Schließkoffer, Kleiderkasten, Ankerapparat, mehr. Bierabzieher, Gefährte und diverser. Tagermann, Schlichterstraße, dort anheftend b. 11-12 II.

Wegen Ausbesserungsstellung zu verkaufen: 1. Apparat, auch Erbschilde, 1. Papierpresse, 1. Barren, 2. Springmatten, mehrere Stühle, 1. Kleiderkasten und diverse Kontinentartikel.

Kaufne „Zähringen“ auf Schiff „Hilfsland“, Brief Wilhelmshaven.

Offene Stellen

Ges. ein Tagmädchen. Solofstraße 13. I.

Jüngere kräftige Hausburche für Kolonialwaren- und Schreibwarenhandlung gesucht. Kost im Hause. F. Dietel, Kronprinzenstraße 11.

Große Lebensversicherungsgesellschaft beabsichtigt.

Hauptvertretung

mit erheblichem Einkommen und zu verkaufen. Bewerbungen von Herren, die über gute Zeugnisse verfügen, unter J. 5881 an die Geschäftsstr. d. W. erb.

Deutsche Volkspartei

D.-V.-P.

Ortsgruppe Wilhelmshaven - Rüstingen.

Zur preussischen Landtagswahl

spricht der 1. Kandidat

Amtsrichter Stendel-Leer

am Freitag, 24. Januar 1919, abends 8 Uhr, in der Gewerbeschule.

Gesucht auf sofort saub. Stundenmädchen. Peterstraße 2.

Stellengesuch. Gesucht für sofort oder später eine Stelle als Kochhilf. Angebote unter P. an die Geschäftsstr. d. W.

Verschiedenes. Ein Paar neue elegante schwarze Herrenstiefel. Nr. 42, unzulässigen gegenwärtigen Größe 42,5-43. Wenn Kaufstiefel sollte zu Hof, Siebelsstraße d. W.

Wer will ein Kapital v. 20.000 Mk. über in fest in einer Bankstelle anlegen? Lebensm. können geliefert werden. Offerten unter W. 127 an die Geschäftsstr. d. W.

Schleifarbeiten!!! sämtliche Schleifarbeiten werden wieder in kürzester Zeit erledigt. - Aufpolieren von Blechen, Messern usw. in bester Ausführung.

Solliger Stahlwarenhäuser. Marktstr. 40. Fernspr. 272. Kammerjäger.

Weiterrede i. O. Hauptvertreter, Nr. 3a, Gesellschaftsstr. 40, 1. Zimmer, all. Zubehör u. d. Holzarten.

Oldenburg i. G. Geschäftsstr. 40. Fernspr. 272. Marktstr. 40. Fernspr. 272. Kammerjäger.

Kaufe Weichblei jedes Quantum, alte Weichblei u. d. Eisen. Th. Süß, Buchdrucker des Königl. Regierungsamts, 22.

Interessante wird bis auf weiteres von uns in Zahlung genommen. Hermann Schumacher

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Tanz-Palast Groß-Rüstingen

Ecke Bremer- und Grenzstrasse. Fernruf 855.

Einzig dastehendes Unternehmen am Platze

Jeden Abend Anfang 8 Uhr: Auftreten berühmter Tanzkräfte u. Sänger.

Am Freitag, den 24. Januar 1919: Grosse Feier und Familien-Kränzchen des hiesigen Stab des Freiwilligen-Korps u. II. M.-G.-Komp. An diesem Tage haben nur Inhaber von Karten und geladene Gäste Zutritt.

Varieté Gross-Rüstingen

Jeden Abend Anfang 7 Uhr: Der glänzende Januar-Varieté-Spielplan und Budapest Possen mit Franz Kaiser.

Empfehlen unsere ff. Rot- und Weißweine. Zum Ausschank gelangen ff. Rot- und Weissweine in Karaffen und Gläsern, Glühwein, Tee, Kaffee, Chokolade, Bowle.

Der Tanz-Palast steht Vereinen, Klubs u. Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art nach Uebereinkunft zur Verfügung. Die Direktion.



Deutsche Demokratische Partei.

Am Donnerstag, den 28. Januar 1919, abends 7.30 Uhr, spricht Herr Studienassessor Grimme aus Leer in der Kaiserkrone.

Königin Luise-Schule,

Wallstraße 29.

Heranwachsenden von Schülern für alle Klassen, insbesondere für Klasse X (Anfangsklassen), unter Vorlegung der Papiere halbjährlich erbeten. - Sprechstunde des Direktors schülertägig 12-1 Uhr. Wilhelmshaven, den 22. Januar 1919. Werten.

Theater Burg Hohenzollern.

Gastspiel d. Frl. Emma Götter vom Münchener Theater in Raumborn

Hannerl

Singspiel in 3 Akten. Fortsetzung von Dreimäderlhaus.

Vorbereit. von 10 bis 1 u. von nachm. 6 Uhr an. Theaterstr. Nr. 27.

Kennete und in den vorderen Räumen der „Burg Hohenzollern“ jeden Abend: Künstler-Konzert.



Gummistempel

jeglicher Art fertigt billig und schnellstens an die Buchdruckerei des Wilhelmshav. Tageblattes

Th. Süß Kronprinzenstrasse 22.

Schachklub W'haben.

Donnerstag: Turnier Besprechung. Gäste willkommen.

Kammerjäger Heinricher und Witten. Übernehmer f. d. deutsche W'arke, ist in den nächst. von wieder u. Wilhelmshaven u. Witten. Übernehmer die Fortsetzung u. W'arke aller d. d. unter G. v. r. g. Bestellungen an die Geschäftsstr. d. W. erb.

Sonnabend, den 25. Januar 1919, abends 8 Uhr:

Lichtspiel-Vortrag

„Ein Gang durch ein Industriewerk“ von Herrn Dipl.-Ing. Raab im Saale der Gewerbeschule für Mitglieder der M. O. H. mit ihren Damen.

Prinzeß-Stofffarbe

Wenzel's Seifengeschäfte, Marktstraße 53, Oberstraße 53.

Durch die Geburt eines gesunden Töchterchens wurden hoch erfreut Fritz Neumann und Frau, Henny geb. Eilers.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter Ella mit Herrn Karl Einfeld beehren wir uns hiermit anzuzeigen. Gottlieb Stuckenschmidt u. Frau, Emmy geb. Salzsieder. Wilhelmshaven, den 24. Januar 1919.

Ella Stuckenschmidt Karl Einfeld Verlobte. Wilhelmshaven. Berlin.

Vereinigte Theater.
Deutsche Lichtspiele
Apollo-Lichtspiele

Ab Freitag, den 24. Januar 1910:

Uraufführung für Deutschland. Hendrik Ibsen's leidenschaftliches Bekenntniswerk

PEER GYNT

1. Teil: PEER GYNT'S JUGEND, Drama in vier Akten.

Musik von EDWARD GRIEG mit den herrlichen Original-Gesangseinlagen
 Solveigs Wiegenlied und Solveigs Lied.

Wählt zur preußischen Landesversammlung

Liste Berghaus-v. Riechthofen

Stadttheater

früher Kriegs- Wohlfahrts- Spiele im Parkhaus

Sonnabend, den 25. Januar, Sonntag, den 26. Januar, abends 8.15 Uhr:

Die von Hochsattel

Lustspiel in 3 Aufzügen von L. Walter Stein u. Ludwig Heller.

Sonntag, den 26. Januar, nachmittags 4 Uhr, zu ermäßigter Preisen. **Kindervorstellung!**

Hänsel u. Gretel

Märchenspiel mit Gesang in 3 Akten.

Montag, den 27. Januar, abends 8.15 Uhr:

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauß jun. (Opernpreise.)

Dienstag, den 28. Januar, abends 8.15 Uhr:

Die größte Sünde

Schauspiel in 5 Aufzügen von Otto Ernst.

Vorverkauf in Lohses Buchhandl., Roonstr. u. Niemeyers Zigarrengeschäft, Bismarckstr.

Musikinstitut J. Dreyer

Karlstr. 8 und Peterstr. 58, part.

Gründl. Klavierunterricht!!

Neuzimmeldungen täglich Karlstr. 8. Die diesjährigen Prüfungskonzerte finden im April und November statt.

Reisstärke Französischen

in Strahlen od. Stücken od. **Neu-Brillant-Stärke** Unterrecht für Anfänger. Sehr gründlich, leicht jedes Quant. zu kaufen gel. Täglich, 8 Uhr, Sammel Max Hammer, Scharburg 19, 7-9 Uhr abends. Untere Eppendorferweg 94. richt 8-10 Uhr abds. Hoffmann, Müllerstr. 19, II links. Fernspr. Wertur 3421.

Plötzlich und unerwartet ist am Montag, den 20. Januar, mein geliebter Mann, unser guter Vater,

Gustav Frank

der Marine-Oberstabsingenieur a. D. Ritter m. O. m 51. Lebensjahre entschlafen.

In tiefem Schmerz **Anna Frank**, geb. Laurigen **Harald Frank** **Werner Frank** und alle Verwandten.

Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Januar, 12 Uhr, Kapelle 9 in Ohlsdorf. Eventuelle Kranzspenden dorthin erbeten. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Freikorps Riechhoff

Im Auftrage des Generalbevollmächtigten des Deutschen Reiches für die Baltischen Lande und des preußischen Kriegsministeriums stelle ich als gebürtiger Vorkämpfer ein eigenes Freikorps — getrennt von dem des Korvettenkapitäns Siever — auf.

Verwendung der Truppen im Osten gegen die russischen Bolschewisten, welche das Deutschtum in Liv-, Kur- und Estland vernichten und Ostpreußen bedrohen.

Als Dank der bedrängten baltischen Volksgenossen ist günstigste Ansiedlungsmöglichkeit nach dem Kriege in dem reichen Baltienland zugesichert.

Jeder Kämpfer erhält die bisher im Kriege bezogenen Gehaltsnisse, dazu 9 Mark tägliche Zulage. Versorgungsansprüche bleiben bestehen.

Angehörige der Marine u. des Seebataillons,

meldet Euch sofort! Eile tut not!

Meldebüro: Wilhelmshaven, Hotel Lohende (gegenüber Bahnhof) von 6-9 Uhr abends.

Riechhoff, Leutnant zur See.

P.S. Die vom Oberfeuerwerksmaat Frey pp. Geworbenen gehören zu meinem Freikorps.

Christliche Wähler!

Wählt Liste Professor Greve

Christl. Volkspartei (Zentrum).

Wahlbezirk 11, Wilhelmshaven, Kronprinzstr. 20.

Stimmzettel.



Einzelne Bestimmungen aus dem Entwurf zur Reichsverfassung.

Berlin, 20. Januar. Der heute veröffentlichte Entwurf des allgemeinen Teils der Reichsverfassung...

1. Abschnitt: Das Reich und die deutschen Staaten. § 1. Das Deutsche Reich besteht aus seinen bisherigen Gliedstaaten...

§ 2. Alle Staatsgewalt liegt beim deutschen Volk. Sie wird in den Reichsorganen ausgeübt durch die aus Grund und Reichsangehörigen bestehenden Organe...

§ 3. Reichsorganen sind: Die Bundesversammlung, die Bundesversammlung des Reiches, die Bundesversammlung des Reiches...

§ 4. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 5. Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 6. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 7. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 8. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 9. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 10. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 11. Zur Wiederherstellung des platten Landes usw. ist im Wege unmittelbarer Binnenselbstverwaltung die bestehende Grundbesitzverwaltung in den Gemeindefreigebieten...

§ 12. Die Reichspräsidenten sind für die Dauer von fünf Jahren gewählt. § 13. Der Reichspräsident vertritt das Reich...

§ 14. Der Reichspräsident wird vom ganzen deutschen Volk gewählt. § 15. Der Reichspräsident hat das Volk unmittelbar zu vertreten...

§ 16. Der Reichspräsident wird im Falle der Verhinderung durch den Vizepräsidenten des Reichspräsidenten vertreten. § 17. Das Amt des Reichspräsidenten dauert sieben Jahre...

§ 18. Die Reichsverfassung besteht aus dem Reichspräsidenten und der Reichsversammlung. § 19. Reichspräsident und der Reichspräsident ernannt...

Berlin, 20. Januar. Die unentgeltlich bereitgestellten, sind die Vertreter der einzelstaatlichen Reichsorgane für nächsten Sonntag nach Berlin...

ist nicht. Der Entwurf enthält keine Bestimmungen über die inneren Grenzen der einzelnen deutschen Freistaaten. Die Ziehung dieser Grenzen wird durchaus Sache der Bevölkerung...

§ 70. Der Reichspräsident und die Reichsminister bedürfen zu ihrer Amtsführung der Zustimmung eines Volksrates. Jeder von ihnen muß qualifiziert sein...

§ 71. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 72. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 73. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 74. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 75. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 76. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 77. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 78. Zur Wiederherstellung des platten Landes usw. ist im Wege unmittelbarer Binnenselbstverwaltung die bestehende Grundbesitzverwaltung in den Gemeindefreigebieten...

§ 79. Die Reichspräsidenten sind für die Dauer von fünf Jahren gewählt. § 80. Der Reichspräsident vertritt das Reich...

§ 81. Der Reichspräsident wird vom ganzen deutschen Volk gewählt. § 82. Der Reichspräsident hat das Volk unmittelbar zu vertreten...

§ 83. Der Reichspräsident wird im Falle der Verhinderung durch den Vizepräsidenten des Reichspräsidenten vertreten. § 84. Das Amt des Reichspräsidenten dauert sieben Jahre...

§ 85. Die Reichsverfassung besteht aus dem Reichspräsidenten und der Reichsversammlung. § 86. Reichspräsident und der Reichspräsident ernannt...

Berlin, 20. Januar. Die unentgeltlich bereitgestellten, sind die Vertreter der einzelstaatlichen Reichsorgane für nächsten Sonntag nach Berlin...

§ 87. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 88. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 89. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 90. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

Wahlberechtigung und durch den Reichspräsidenten. § 91. Für unzulässige Ausgaben und Verfügungen...

§ 92. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 93. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 94. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 95. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 96. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 97. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 98. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 99. Zur Wiederherstellung des platten Landes usw. ist im Wege unmittelbarer Binnenselbstverwaltung die bestehende Grundbesitzverwaltung in den Gemeindefreigebieten...

§ 100. Die Reichspräsidenten sind für die Dauer von fünf Jahren gewählt. § 101. Der Reichspräsident vertritt das Reich...

§ 102. Der Reichspräsident wird vom ganzen deutschen Volk gewählt. § 103. Der Reichspräsident hat das Volk unmittelbar zu vertreten...

§ 104. Der Reichspräsident wird im Falle der Verhinderung durch den Vizepräsidenten des Reichspräsidenten vertreten. § 105. Das Amt des Reichspräsidenten dauert sieben Jahre...

§ 106. Die Reichsverfassung besteht aus dem Reichspräsidenten und der Reichsversammlung. § 107. Reichspräsident und der Reichspräsident ernannt...

Berlin, 20. Januar. Die unentgeltlich bereitgestellten, sind die Vertreter der einzelstaatlichen Reichsorgane für nächsten Sonntag nach Berlin...

§ 108. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 109. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 110. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 111. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 112. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 113. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 114. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

großen Umfange bei der Nationalversammlung beschlossenen Beschäftigung und Wege für die Ausübung und Anwendung in einzelnen auszubauen...

§ 115. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 116. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 117. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 118. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 119. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 120. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 121. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 122. Zur Wiederherstellung des platten Landes usw. ist im Wege unmittelbarer Binnenselbstverwaltung die bestehende Grundbesitzverwaltung in den Gemeindefreigebieten...

§ 123. Die Reichspräsidenten sind für die Dauer von fünf Jahren gewählt. § 124. Der Reichspräsident vertritt das Reich...

§ 125. Der Reichspräsident wird vom ganzen deutschen Volk gewählt. § 126. Der Reichspräsident hat das Volk unmittelbar zu vertreten...

§ 127. Der Reichspräsident wird im Falle der Verhinderung durch den Vizepräsidenten des Reichspräsidenten vertreten. § 128. Das Amt des Reichspräsidenten dauert sieben Jahre...

§ 129. Die Reichsverfassung besteht aus dem Reichspräsidenten und der Reichsversammlung. § 130. Reichspräsident und der Reichspräsident ernannt...

Berlin, 20. Januar. Die unentgeltlich bereitgestellten, sind die Vertreter der einzelstaatlichen Reichsorgane für nächsten Sonntag nach Berlin...

§ 131. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 132. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 133. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 134. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 135. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 136. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 137. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

Deutsches Reich.

Der Reichstag.

Berlin, 21. Januar. In den letzten Tagen sind folgende großpolitische Elemente in Oberfließen dazu übergegangen, offenen Landestrast zu treiben. Sie heute bekannt wird, hat sich am 13. Jan. d. J. eine aus Berlin und Umgebung kommende Deputation über Kralau und Wien nach Rom begeben...

Berlin, 21. Januar. Auf die Bitte des Danziger Magistrats an Hindenburg, Danzig und die Provinz Westpreußen dem Vaterland zu erhalten, ist folgende Antwort eingegangen: Für das Schreiben vom 7. Januar spreche ich dem Magistrat meinen besten Dank aus. Das Wohl und Wehe der deutschen Heimat, in besonderer der Stadt Danzig, liegt mir sehr am Herzen. Ich bestätige Ihnen gern, daß von mir aus alles getan sein soll, um zu verhindern, daß die Stadt dem Deutschen Reich losgelöst wird...

Aus den Tafelstädten.

Wilhelmshaven, 23. Januar.

Die A- und J-Milie und die Kasern. Die Regierung erläßt im Reichsangehörige eine Verordnung, die sich mit dem Finanzangelegenheiten der Arbeiter und Soldaten befaßt...

§ 138. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 139. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 140. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 141. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 142. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 143. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 144. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 145. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 146. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 147. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 148. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 149. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 150. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 151. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 152. Zur Wiederherstellung des platten Landes usw. ist im Wege unmittelbarer Binnenselbstverwaltung die bestehende Grundbesitzverwaltung in den Gemeindefreigebieten...

§ 153. Die Reichspräsidenten sind für die Dauer von fünf Jahren gewählt. § 154. Der Reichspräsident vertritt das Reich...

§ 155. Der Reichspräsident wird vom ganzen deutschen Volk gewählt. § 156. Der Reichspräsident hat das Volk unmittelbar zu vertreten...

§ 157. Der Reichspräsident wird im Falle der Verhinderung durch den Vizepräsidenten des Reichspräsidenten vertreten. § 158. Das Amt des Reichspräsidenten dauert sieben Jahre...

§ 159. Die Reichsverfassung besteht aus dem Reichspräsidenten und der Reichsversammlung. § 160. Reichspräsident und der Reichspräsident ernannt...

Berlin, 20. Januar. Die unentgeltlich bereitgestellten, sind die Vertreter der einzelstaatlichen Reichsorgane für nächsten Sonntag nach Berlin...

§ 161. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 162. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 163. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 164. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 165. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 166. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 167. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 168. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 169. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 170. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 171. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 172. Zur Wiederherstellung des platten Landes usw. ist im Wege unmittelbarer Binnenselbstverwaltung die bestehende Grundbesitzverwaltung in den Gemeindefreigebieten...

§ 173. Die Reichspräsidenten sind für die Dauer von fünf Jahren gewählt. § 174. Der Reichspräsident vertritt das Reich...

§ 175. Der Reichspräsident wird vom ganzen deutschen Volk gewählt. § 176. Der Reichspräsident hat das Volk unmittelbar zu vertreten...

§ 177. Der Reichspräsident wird im Falle der Verhinderung durch den Vizepräsidenten des Reichspräsidenten vertreten. § 178. Das Amt des Reichspräsidenten dauert sieben Jahre...

§ 179. Die Reichsverfassung besteht aus dem Reichspräsidenten und der Reichsversammlung. § 180. Reichspräsident und der Reichspräsident ernannt...

Berlin, 20. Januar. Die unentgeltlich bereitgestellten, sind die Vertreter der einzelstaatlichen Reichsorgane für nächsten Sonntag nach Berlin...

§ 181. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 182. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 183. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 184. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

Eingefandt.

Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung.

Offener Brief an den Kandidaten Herr v. Nischhofen.

Durch Ihre langen Ausführungen und die anderen Anfragen war die Polizeiführung in der Verammlung am Dienstag so nahe, daß ich nicht mehr dazu kam, die Frage an Sie zu richten, die ich nunmehr an Sie stelle:

Als Sie so klar und scharf auch nur die feinsten Gesichtspunkte mit den rechtsfähigen Parteien ablehnen, obgleich Sie einer derselben bis vor ganz kurzer Zeit angehört und ich nicht einsehen kann, warum Sie nicht längst schon im Frieden (s. B. 1911 als Sie sich in solchem Gegensatz zu Ihren Parteimitgliedern befanden) zu den Fortschrittlichen übergingen - also, als Sie diesen Trennungsschritt zogen, verneinte ich denselben auch gegen die Sozialdemokratie. Da wir Frauen nun einmal nur dieser Politik auch wohl genügen und dazu geübt vor allem, daß wir klar zwischen den Parteien unterscheiden können. Nun weiß ich aber nach Ihren Ausführungen weniger denn je, wo hört die Deutsche Demokratische Partei auf und wo fängt die Sozialdemokratie an? Bei der Gemeinsamkeit der Ansätze umen, die ein enges Unverträglichkeit mit nur dieser Partei (denn die anderen arbeiten ja für Sie, Herr v. Nischhofen, gerichtet) in der Nationalversammlung ermöglicht, scheint es mir doch jedenfalls gebohen, Ihr Ideal der ganz großen Parteien nahe zu machen und in der Mehrheitssozialdemokratie aufzugeben. Gewisse Unterschiede, die vielleicht ja noch bestehen mögen - ja selbst wenn es größere wären - müßten doch bei dem für Sie so wünschenswerten Endziel zurücktreten. Warum ist nicht wenigstens eine Mittelverbindung aufzube kommen? Sie ist allerdings wohl nicht an der Deutschen Demokratischen Partei gescheitert, sondern an der Sozialdemokratie, die alle diesbezüglichen Einrichtungen ablehnte, weil es ihr eine so starke Zustimmung erlösen, mit einer Partei zu gehen, vor der sie die Überzeugung hat (wie es auch aus der Nr. 16 von der Republik für herorgelicht), daß e. der Partei nur an dem Mut manget, sich dafür zu stellen, wozu sie - jedenfalls der Führer nach - zum größten Teil geübt. Wenn man der rechte Flügel einer Partei ist, sohe ich nicht ein, warum man nicht auch ihren Namen trägt - Dann ist zuzunehmen ein anderer Punkt aufzustellen. Sie, Herr v. Nischhofen, sprechen Herrn Dr. Stresemann nach Recht ab, früher einer D's Partei zu sein. Nun hat Herr Dr. Stresemann in seinen Briefen ausgeführt, daß er schon vor 12 Jahren für eine günstige Reorganisation des Ministerien Amtes eingetreten und gegen eine Verdrängung gewisser Elemente gesprochen habe, ebenso wie er schon vor dem Kriege und besonders in demselben für ein parlamentarisches System kämpfte. Herr Dr. Stresemann: gab in seinen Reden nähere Angaben, warum und wo er dafür eingetreten ist und gerade Sie, Herr v. Nischhofen, werden das genau wissen. Um so peinlicher berührt es mich und andere Ihrer Zuhörer, diese Einstellungen der Tatsachen von Ihnen hören zu müssen. Auf die Art der Kampfbefehle, die in so fortwährendem Gegensatz zu den vornehmten Ausführungen des Herrn Dr. Stresemann standen, erwidert sich ein Eingehen, da dazu schon gestern Abend Stellung genommen worden ist.

Wohl und unsere Gefangenen heraus! Wir drücken nochmals auf die seit heute Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, in der Aula der Oberrealschule (Eingang Peterstraße) einberufene Versammlung, in der die Gründung einer Arbeitsgruppe des Reichsbundes bei dem Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen erfolgen soll. Alle Interessierten, insbesondere Kriegsangehörige und Angehörige von Gefangenen, sind herzlich willkommen. Unserer 800 000 Weibchen in Festband sollen wissen, daß sie nicht vergessen sind! Es auch Ehrenpflicht eines jeden Deutschen sein, mitzugeben, daß ihnen so schnell wie möglich die Freiheit wiedergegeben wird.

Freiwillige für die lettische und estnische Wehrtruppen. Zum Schutze der in den Ostseegebieten, in Sonderheit in den lettischen und estnischen Gebieten wohnenden Deutschen gegen das Eindringen der bolschewistischen Räuberbanden soll ein Freiwilligenkorps gebildet werden, dessen außer dem täglich reichlich bemessenen Gehältnisse die spätere Anstellung in diesen staubhaften Lande zugesichert wird. Anmeldungen zum Eintritt in das Freiwilligenkorps nimmt Herr Korv.-Kapit. Cuxer, Monatsstraße 6 II, entgegen.

Die Deutsche Volkspartei hielt gestern Abend im Saale der Gewerkschule eine Mitgliederversammlung ab, die sich eines außerordentlich starken Besuches erfreute. Herr Gymnasiallehrer Weimede eröffnete die Versammlung mit einem Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe während der Wahl und schloß hierauf an einige beherzigenswerte Ausführungen über den Wert der Reichsversammlung heranzuführen. Bei der dann folgenden Besprechung über die Organisations- und Erbkämpflichkeit wurde eine Sammlung freiwilliger Beiträge veranstaltet, welche nahezu 800 M. ergab. Ein für alle Bewohner der beiden Tafelstädte, insbesondere aber auch die Berufssoldaten, ungemein wichtige Frage, die der zentralistischen Ausgestaltung unserer Marine, behandelte Herr Kapitänleutnant Bittel und erzielte hierfür verdienten Beifall. Der Vorsitzende gab ferner ein Schreiben bekannt, in dem die hiesige Ortsgruppe der Deutsch-demokratischen Partei ihren Absichten über den Antrag des Herrn Dr. Stresemann und dem Wunsch für dessen baldige Genehmigung Ausdruck gibt. Beschlossen wurde, der Ortsgruppe für diese Kundgebung herzlich zu danken. Die Beschlüsse der Vorsitzenden des Berichts und Wahlausschusses bildeten den Schluß der anregenden Versammlung.

Die Deutsch-nationale Volkspartei hielt Dienstag Abend im Saale der Gewerkschule die erste Wählerversammlung zur preussischen Landeswahl ab. Als Redner war einer der Bemerkter der Deutsch-nationalen Mitte, Herr Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Log aus Berlin, erschienen. Früher Kandidat in Saar, hat Herr Log den Wahlkreis Bremer-Deer 18 Jahre hindurch im preuss. Abgeordnetenhaus vertreten und vertritt aber viele parlamentarische Erfahrungen, die ihn, der ebenfalls Jurist und Verwaltungsdirektor ist, besonders geeignet als Abgeordneten zur preussischen Landesversammlung erweisen lassen, der es ja vorbehalten sein wird, die

§ 185. Der Reichspräsident vertritt das Reich. Er ernennt und entläßt die Reichsminister...

§ 186. Der Reichspräsident vertritt Landesrecht. § 187. Die Grundrechte des deutschen Volkes. § 188. Alle Deutsche sind vor dem Gesetz gleich...

§ 189. Jeder Deutsche hat volle Glaubens- und Gewissensfreiheit. § 190. Die freie Ausübung aller öffentlichen Funktionen...

§ 191. Die Wissenschaft und ihre Lehrer sind frei. Der Unterricht soll allen Deutschen gleichmäßig nach Maßgabe der Beschäftigung zugänglich sein...

§ 192. Zur Wiederherstellung des platten Landes usw. ist im Wege unmittelbarer Binnenselbstverwaltung die bestehende Grundbesitzverwaltung in den Gemeindefreigebieten...



Zahlen Sie freundliche Spenden bargeldlos auf Konto 4924 Sparkasse Wilhelmshaven, oder auf Konto 693 Sparkasse Mültringen. Der Deutschen demokratischen Partei.

Alle in Wilhelmshaven nach Aufstellung der Wählerlisten für die Nationalversammlung zugezogenen Personen werden hierdurch aufgefordert, sich umgehend im Rathaus, Zimmer 6a, unter Vorlegung ihres persönlichen Anmeldebogens zur Nachtragung in die Wählerlisten für die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung melden zu wollen. Den noch von hier verziehenden Personen wird nach Erreichung in der Wählerliste eine Bescheinigung erteilt, um sich in die Wählerliste des neuen Wohnortes nachträglich aufnehmen lassen zu können.

Wilhelmshaven, den 22. Januar 1919.
Der Magistrat. Läger.
Sicherheitswesen des N. und S. Rates
J. B. B. H.

Betr. Wahlen zur preussischen Landesversammlung.

Die für die Wahlen zur Nationalversammlung aufgestellten Wählerlisten gelten auch für die Wahl zur preussischen Landesversammlung. Zur Gleichzeitung des Wahlgeschäfts am kommenden Sonntag wird dringend empfohlen, die erteilten Bescheinigungen über Eintragung in die Wählerliste aufzubewahren und mitzubringen.

Wilhelmshaven, den 21. Jan. 1919.
Der Magistrat. Läger.

Deutsche Volkspartei.

Etzel.

Am Donnerstag, 23. Januar 1919,
abends 7 Uhr, in der
Gastwirtschaft Kräger

Grosse öffentliche Versammlung.

Freie Aussprache.

Bürgerlicher Frauenbund.

Der nächste Vortrag

findet erst am Freitag, 31. Januar statt.
Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Trauerbriefe

fertigt an die Buchdruckerei des „Tagebl.“
Th. Süss, Kronprinzenstr. 22

Deutsche Volkspartei.

Horsten.

Am Donnerstag, 23. Januar 1919,
abends 7 Uhr, im Saale
von ...

Grosse öffentliche Versammlung.

Freie Aussprache.

Zeitungsverkäufer

(Jungen) werden gesucht.
Wilhelmshavener Tageblatt
Th. Süss, Kronprinzenstr. 22.

Vorschriftsmässige Rechnungs- Formulare

für sämtliche Behörden

hält stets vorrätig

Buchdruckerei des Wilh. Tagebl.
Th. Süss, Kronprinzenstrasse.

Waren Sie schon in den
Lichtspielen
Wert-Speisehaus



Gasthof Zum deutschen Hause.

Chaisch abends 7 Uhr:



Großes
Sippodrom- u.
Reitbergnügen
für Damen, Herren
und Kinder.

Große Volksbelustigungen.

Um zahlreichem Besuch bittet
Adolph Weiss.

Die Stimmzettel für die Liste Stressemann

sind zu haben bei der Geschäftsstelle
Wilhelmshaven:

- der Deutschen Volkspartei, Königstr. 9
- Heinrich Scherr, Roonstraße 60,
- Gebr. Ladewigs, Roonstraße 98,
- Zustizrat Buddenberg, Börsestraße 1,
- H. Tenner, Bismarckstraße 63,
- B. Grashorn, Knorrstraße 9,
- Wilh. Drehschmidt, Kielerstraße 60,

Nüstringen:

- u. Bihewih, Kantstraße 14,
- Gustav Kaiser, Wilhelmshavenerstr. 73,
- Ollo Lode, Holtermannstraße 83,
- J. Mahen, Lilienburgstraße 24.

Deutsche Volkspartei.

Nicht die Größe einer Partei,
sondern ihr Inhalt macht es!

Wählt Liste

Deutsche Volkspartei

für den Preussischen Landtag.

Kandidaten:

1. Amtsrichter Ernst Stendel-Deer in Ostfriesland.
2. Rektor Hans Valentin-Osnabrück.
3. Hofbesitzer Diederich Goldberg-Weiten a. d. Meer.
4. Landgerichtsdirektor Wolbemar Meyer-Berden a. d. Meer.
5. Werkmeister Bruno Kaminski-Osnabrück.
6. Schulrat Hermann Otto-Stade.
7. Kupfer- und Schmiedemeister und Bürgermeister Gerhard Hartke-Fürstentau in Hannover.
8. Frau Franziska Ruckert-Stade.
9. Kaufmann und Senator Bernhard Feyer-Duatenbrück.
10. Landwirt und Gemeindevorsteher Hindrich Hoff-Brensdorf bei Nordhorn.
11. Landwirt Jacobus Müller-Emm.-Ludwigs-Croden, Post Carolinienfel.

Voranzeige!

Voranzeige!

Vereinigte Lichtspiele



Spielplan v. 24.-27. Januar

Spielplan v. 24.-27. Janu

COLOSSEUM- LICHTSPIELE

Der 2. Film unserer Joe Deets-Serie 18-19

Die Ratte

Detectiv-Sensation in 4 Akten mit dem berühmten Detectiv Joe Deets i. d. Hauptrolle.

Paul Heidemann, der Urkomische,
in seinem 3. neuesten Film:

Vaterwider Willen!

Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Hauptrolle u. Spielleitung Paul Heidemann

Ferner ein Lustspiel - Schlager
ersten Ranges in 1 Akt.

K.A.M.M.E.R- LICHTSPIELE

Das 2. Abenteuer unserer Union-Detectiv-Serie: Fantasio des Aristide Garu

Die 3 van Hells

Spannende Detectiv-Komödie in 3 Akten.

Bruno Kästner,
der geniale und beliebte Schauspieler,
in seinem ersten Film unserer Serie 1918-19

Der Schwur!

Schauspiel in 4 Akten. — In den Hauptrollen:
Bruno Kästner — Käte Haack.

Anna Müller-Linko in ihrem neuesten
Lustspiel

Anna verlobt sich!

Lustspiel in 2 Akten.
Anna Müller-Linko in der Hauptrolle.

Deutschnationale Volkspartei

Kandidatenliste

für die preussische Landesversammlung.

1. Amtsgerichtsrat Dr. Barenhorst, Zolstedt.
2. Obermeister G. A. Sche, Donabild.
3. Pastor Paul Voh, Büttel.
4. Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Voh, Berlin.
5. Hofbesitzer Wulfer-Meyer, Rieste.
6. Deconomierat G. Ehlers, Esh.
7. Fabrikant Paul Meyer, Osnabrück.
8. Lehrer Peters-Tammema, Sundersee.
9. Hofbesitzer Joh. Meyerhöfers, Oberende.
10. Frau Martha Köppen-Bohe, Warlingsfehn.
11. Polizeireisender Joh. Panty, Hamburg 23.

Deutschnationale Volkspartei.

Freitag, den 24. Januar, abends 8.15 Uhr, im
großen Beamtenszimmer des Werft-Speisehauses

Mitglieder-Versammlung.

Wichtige Besprechung.
Daher zahlreiches Erscheinen dringend erforderlich.

Ortsgruppe Wilhelmshaven - Nüstringen.

Deutsche!

Habt Ihr noch Gefühl für nationale Ehre nach aller Schmach,
die wir erleben, so tretet der

Deutschnationalen Volkspartei

bei und wählt deren Kandidaten.

Mitglieds-Anmeldungen ersehen an: G. Förscher, Wöhring-
straße 9 II, J. Wöhrenbach, Wöhring-Deinrichstr. 10, D. Weberlein,
Kaiserstraße 78 III, A. Hermann, Schulstraße 60a, B. Gadow,
Friedensstraße 2, W. Weber, Peterstraße 45.

Fahrplan

der städtischen Bahre zwischen Wilhelmshaven und Edwardshafen
Gültig vom 25. Januar 1919.

8.50	4.50	ab	Wilhelmshaven	an	12.00	7.45
9.35	6.35	an	Edwardshafen	ab	11.15	7.00
Anschlüsse nach Zoffens-Nordenham-Gestemünde.						
Sonntags u. Feiertags						
9.55	6.45	ab	Edwardshafen	an	11.10	6.52
10.17	6.08	an	Zoffens	ab	10.54	6.26
12.09	7.20	an	Nordenham	ab	9.30	5.07
8.00	—	an	Gestemünde	ab	8.25	8.50

Der Magistrat.